



# JAHRES- BERICHT 2018



GRENZÜBERSCHREITENDES  
**JUGENDMEDIEN  
ZENTRUM**  
OBERPFALZ NORD





## JUGENDMEDIENZENTRUM T1

Das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1 hat sich seit den über zehn Jahren seines Bestehens im Landkreis Tirschenreuth und der nördlichen Oberpfalz zu einer wichtigen Einrichtung für die Vermittlung von Medienkompetenz etabliert. Hier sind seither von Kindern und Jugendlichen über hundert Filme, zahlreiche Fotos, Comics, Trickfilme, Hörspiele und vieles mehr erstellt worden. Sie erzählen Geschichten, Erfahrungen und Botschaften ihrer Lebenswelt.

Wir vermitteln Kindern und Jugendlichen Medienkompetenz - ob in Schulprojekten, Workshops oder auch deutsch-tschechischen Medienprojekten. Die Notwendigkeit Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen, aktiven und kreativen Umgang mit Medien zu lehren wird immer offensichtlicher und ist auch in Zukunft unverzichtbar.

Zudem ist eines unserer wichtigsten Ziele die grenzüberschreitende Medienarbeit. Gemeinsam mit unseren tschechischen Kooperationspartnern erreichen wir über deutsch-tschechische Medienprojekte mehr Offenheit, Toleranz und Solidarität gegenüber dem Nachbarland. Aktive Medienarbeit ist Teamwork und verbindet – auch über Ländergrenzen hinweg.

Im Jahr 2008 entstanden, befindet sich das T1-Jugendmedienzentrum im Obergeschoss der Jugendherberge Tannenlohe. Träger ist der Kreisjugendring Tirschenreuth.

Gut erklärt wird das Jugendmedienzentrum T1 auch im 2018 produzierten Animationsfilm [„Was ist das T1?“](#)



# TEAM

Der Leiter des T1, Philipp Reich, ist Diplom Sozialpädagoge (FH), Medienpädagoge und Erlebnispädagoge.

Gabriela Paetzolt ist Diplom Sozial- und Medienpädagogin (FH). Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Zusammenarbeit mit Tschechien.

Cirta Rosbach, Diplom Pädagogin, Medienpädagogin und Sprecherzieherin. Zu ihren Hauptaufgaben gehören unter anderem auch die Schulprojekte: „Stark gegen Drogen“ und „Erst denken - dann klicken“.

Sandra Schug, Industriefachwirtin (IHK), ist für die Verwaltung des T1 zuständig.

Die Stundenkapazität der vier Mitarbeiter des T1 umfasst 50 h/Woche.

Alle T1-Mitarbeiter beraten zu sämtlichen medienpädagogischen Fragen und unterstützen Projekte vor Ort.

Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie je nach Projektlage geöffnet





# INHALT

10-JÄHRIGES JUBILÄUM	Seite 7
BESUCHE: GESUNDHEITSMINISTERIN MELANIE HUML STAATSSSEKRETÄRIN RITA HAGL-KEHL	Seite 9
PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	
<u>Mehrtägige Projekte:</u>	Seite 11
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ #FINDTOGETHER1</li><li>▪ WAHLEN UND DEMOKRATIE</li></ul>	
<u>Schulprojekte:</u>	Seite 15
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ IMMER ON - Medienkompetenz</li><li>▪ STARK FÜRS LEBEN - Drogenprävention</li><li>▪ ERST DENKEN, DANN KLICKEN - Cybermobbingprävention</li></ul>	
<u>Einzelprojekte:</u>	Seite 16
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ DT/CZ TRICKFILMWORKSHOP</li><li>▪ TRICKFILMWORKSHOPS</li><li>▪ COMICWORKSHOP</li><li>▪ VIDEOWORKSHOPS/EINFÜHRUNG VIDEO UND SCHNITT</li><li>▪ VIDEOSCHNITT</li><li>▪ WORKSHOP FAKE NEWS</li></ul>	
<u>Ferienprogramme\Feste\Geburtstagsfeiern:</u>	Seite 20
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ STADTGERÄUSCHE</li><li>▪ FOTOWORKSHOP</li><li>▪ #PICTUREOFTHE DAY</li><li>▪ PERSPEKTIVENFOTOS</li><li>▪ FAKE NEWS</li><li>▪ VIDEOWORKSHOP</li><li>▪ GREENSCREEN FOTOBOX, INFOSTAND, FOTO-APPS</li><li>▪ GEBURTSTAGSFEIER im T1</li></ul>	



# INHALT

VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN FÜR ERWACHSENE	Seite 24
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ INFOVORTRAG IMMER ON</li><li>▪ INFOVORTRAG FAKT ODER FAKE</li><li>▪ INFOVORTRAG CYBERMOBBING</li><li>▪ INFOVORTRAG MEDIENNUTZUNG</li><li>▪ GREENSCREEN FOTOBOX &amp; INFOSTAND</li><li>▪ THEATERDREH BEI DER HERBSTVOLLVERSAMMLUNG DES KJR</li><li>▪ VORSTELLUNG T1</li><li>▪ JUGENDFORUM</li></ul>	
TAGUNGEN, GREMIEN, UND FORTBILDUNGEN	Seite 27
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ LEHRERFORTBILDUNG Planspiel Cybermobbing</li><li>▪ JULEICA SCHULUNG im T1</li><li>▪ GAMESCOMFAHRT KÖLN</li></ul>	
KOOPERATIONSPARTNER	Seite 29
ANFRAGEN, BERATUNG, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	Seite 31
STATISIK	Seite 35
PRESSEBERICHTE	Seite 36



# 10-JÄHRIGES JUBILÄUM



## Das Jugendmedienzentrum T1 feiert 10-jähriges Bestehen!

Das Jugendmedienzentrum T1 hat sich in den zehn Jahren seines Bestehens im Landkreis Tirschenreuth und der nördlichen Oberpfalz zu einer wichtigen Einrichtung für die Vermittlung von Medienkompetenz etabliert. Hier sind seither von Kindern und Jugendlichen über hundert Filme, zahlreiche Fotos, Comics, Trickfilme, Hörspiele und vieles mehr erstellt worden. Sie erzählen Geschichten, Erfahrungen und Botschaften ihrer Lebenswelt.

Insgesamt vermittelte das T1 bereits über zehntausend Kindern und Jugendlichen Medienkompetenz - ob in Schulprojekten, Workshops oder auch deutsch-tschechischen Medienprojekten. Die Notwendigkeit Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen, aktiven und kreativen Umgang mit Medien zu vermitteln, wurde immer offensichtlicher und wird auch in Zukunft unverzichtbar sein.

Mit der Jubiläumsfeier, am 11.06.2018 in der Burg Falkenberg, feierte das Jugendmedienzentrum T1 gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Pädagogen, Freunden und Förderern der Jugendarbeit, Politikern und Interessierten seinen steten Erfolg und Zuspruch.





Für die Kinder und Jugendlichen gab es zwei besondere Aktionen!

Zum einen: „Schauspielen vor der Kamera“ mit Christina Baumer. Das T1 konnte die aus der Region stammende Schauspielerin für einen Workshop gewinnen. Christina Baumer ist Darstellerin, u.a. beim „Tatort“ und vielen anderen Fernsehproduktionen. Es wurde ein kleines Filmset vor Ort aufgebaut, in dem sich die Teilnehmer\*innen in kurzen Dialogen vor der Kamera ausprobieren durften und durch Feedback von Christina Baumer lernen konnten, worauf es beim Schauspielen vor der Kamera ankommt. Die Begeisterung und der Einsatz der Jugendlichen war groß und endete auch bei der Fragerunde an Christina Baumer nicht.

Die zweite Aktion: „FIFA 18 – Spielen mit und gegen Profis“. Das T1 konnte den Bundesligaspieler Tobias „Woody\_RGB“ Hölzl (virtuelle Bundesliga, Mercury Esports) und Lothar "R3I4X0" Piesch (Penta Sports) dafür begeistern zum T1 Jubiläum mit Spieler aus dem Landkreis Tirschenreuth zu gamen. Es wurden drei Playstation4 Konsolen aufgebaut und die beiden Pros zeigten den interessierten Jungs einige Kniffe und gaben taktische Tipps. Um 18 Uhr bewunderten die ankommenden Gäste bei Sekt und Zoigl die beiden Profi-Zocker bei einem, von Simon Adam live kommentierten, Show Game. Das virtuelle Spiel Deutschland gegen Mexiko endete mit 3:0, was die Zuschauer als gutes Omen für die anstehende WM deuteten. Bei diesem, für viele Besucher ersten Kontakt mit eSport, konnten auch gleich einige Fragen erörtert werden.

Nach diesem ungewöhnlichen Einstieg gingen die Feierlichkeiten zum offiziellen Teil über, bei dem es einen kurzen Einblick in die Arbeit und den Werdegang des T1 gab. Zum besonderen Anlass wurde der neue Erklärfilm des T1 [„Was ist das T1?“](#) dem begeisterten Publikum uraufgeführt.





Dieser ist auch auf dem Youtube Kanal des T1 zu finden. Zudem wurden die neue [Homepage](#) und der neue [Flyer](#) des T1 präsentiert. Anschließend lobten Jürgen Preisinger (1. Vorsitzender des KJR TIR) und Landrat Wolfgang Lippert ausführlich die wichtige Arbeit des Jugendmedienzentrums und bedankten sich bei allen Machern und Mitarbeitern. Bei Häppchen und Getränken blieben viele der über 70 Gäste noch in der Burg und feierten fröhlich das Jubiläum. Und dabei wurden auch schon einige neue Projektideen besprochen, denn das T1 soll noch viele Jahre die Medienkompetenz in der nördlichen Oberpfalz fördern.

## BESUCH GESUNDHEITSMINISTERIN HUML

Gesundheitsministerin Melanie Huml nahm die Jubiläumsfeier des T1 zum Anlass, um zu gratulieren und sich über aktuelle Themen zu informieren. So wollte sie von Philipp Reich, Leiter des T1, wissen, wie er als Medienpädagoge zur aktuellen Diskussion „Handynutzung in den Schulen oder nicht?“ steht. Huml zeigte sich sehr angetan von der Arbeit des T1 und stellte die Wichtigkeit einer derartigen Einrichtung in Sachen Jugendprävention heraus. Sie lobte den Kreisjugendring für sein „enormes Engagement in Sachen Medien“. Dieser nicht selbstverständliche Einsatz habe sich bis München herumgesprochen. Auch die künftige Botschafterin des T1 Christina Baumer ließ es sich nicht nehmen zum zehnjährigen Bestehen zu gratulieren.





## BESUCH STAATSEKRETÄRIN HAGL-KEHL



Justiz- und Verbraucherschutz-Staatssekretärin Rita Hagl-Kehl besuchte mit SPD-Landtagskandidatin Jutta Deiml und MdL Annette Karl das Jugendmedienzentrum.

Im Gespräch der Staatssekretärin mit Cirta Rosbach und Jürgen Preisinger wurde schnell deutlich, dass, neben Themen wie Cybermobbing, auch der Datenschutz, für den die Politikerin zuständig ist, eine wichtige Rolle in der Arbeit des T1 spielt. Hagl-Kehl stammt selbst aus dem niederbayerischen Grenzgebiet zu Tschechien und lobte den grenzüberschreitenden Ansatz des Medienzentrums: „Wenn bei gemeinsamen Projekten der Eindruck bleibt ‚Hey, die sind ja genauso wie wir‘, dann ist schon viel erreicht!“ Jutta Deiml, die auch im Kreistag vertreten ist, kennt die Arbeit des T1 bereits und zeigte sich ebenso begeistert, was hier geleistet wird.





# PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

## MEHRTÄGIGE PROJEKTE

### #findtogether1

**Wer:** 18 Schüler, davon 9 deutsche aus der Realschule Kemnath und 9 tschechische SchülerInnen der Grundschule Skalná. Diese Schüler nahmen bereits mit ihren gesamten Klassen (insgesamt 51 Jugendliche) an einem Schulprojekt zu diesem Thema teil.

**Dauer:** 6 Tage incl. Auftaktveranstaltungen

**Inhalt:** Zusammenfinden – Vorurteile überwinden

Vorurteile und Pauschalisierungen sind in Zeiten von Hate Speech und Fake News wieder auf dem Vormarsch. Umso wichtiger werden dadurch grenzüberschreitende Projekte, bei denen man eben solche Verurteilungen hinter sich lassen kann.

Los ging es bereits am 1. Oktober an der Realschule in Kemnath mit dem Auftaktworkshop: Philipp Reich und Gabriela Paetzolt veranschaulichten mit handelsüblichen Zitronen, wie auf den ersten Blick alle gleich aussehen und bei genauerem Betrachten doch jede von den anderen unterschieden werden kann. Durch ein verzwicktes Würfelspiel, bei dem keiner Reden durfte, erlebten die Schülerinnen der 9. Klasse außerdem, wie es sich anfühlt in eine Gruppe zu kommen, in der andere Regeln herrschen, als man dies gewohnt ist. Nach anschließender Reflexion dieser Erfahrung wurden schon die ersten Filmideen entwickelt. Selbiges geschah zwei Tage später auch in der





Partnerschule, der Grundschule in Skalna. Vom 08. – 10.10.2018 trafen sich dann jeweils 9 Schüler und Schülerinnen der beiden Schulen zum Videoworkshop im Schloss von Spálené Poříčí. Bei toller Kulisse mit Schloss, See und Hochzeitssaal ging es am ersten Tag der Begegnung erstmal ums Kennenlernen der anderen Schüler und der fremden Sprache. Unterstützt wurden die SchülerInnen von jeweils drei Dolmetschern und Medienpädagogen. Anschließend entwickelten die drei deutsch-tschechischen Kleingruppen ihre Filmideen, schrieben die Drehbücher und entwickelten das Storyboard. Die Ideen zum Oberthema „Vorurteile“ entwickelten sich dabei denkbar unterschiedlich: Eine Horrorgeschichte, bei dem der Vampir eine Schülerin rettet, ein Liebesfilm über Ländergrenzen hinweg, sowie ein moderner Clip zu Vorurteilen und Tatsachen. Am zweiten Tag standen die Dreharbeiten auf dem Programm. Hierbei schlüpfen die SchülerInnen in Schauspielrollen, bedienen die Kameras, übernehmen die Regie und alles was zu einem Filmset eben noch dazugehört. Die anfängliche Schüchternheit wandelte sich hierbei mehr und mehr in Begeisterung und Perfektionismus. Nachdem selbst die ausgefallensten Einstellungen und Effekte im Kasten waren und die Filmdrohne wieder sicher gelandet war, ging es an den Schnitt. Nach einer kurzen Einführung fanden sich die Teilnehmer immer besser zurecht und machten aus ihren zahlreichen Aufnahmen kurzweilige Filme mit passendem Sound. Am Mittwochabend waren dann die Filme größtenteils fertig gestellt. Und das war auch gut so, denn gleich nach dem Frühstück am nächsten Tag, ging es nach Eger, wo sich die beiden gesamten Schulklassen zum Abschluss Tag trafen. Bei schönsten Wetter bestaunten die über 50 SchülerInnen das wunderschöne Eger bei einem gemeinsamen Rundgang. Um die schönen Eindrücke festzuhalten wurden in kleinen deutsch-tschechischen Gruppen kurze Trailer Filme von den SchülerInnen produziert. Nach einem leckeren Mittagessen im Kulturzentrum stieg dann die große Premiere der drei fertigen Filme. Neben dem Mitterteicher Bürgermeister Roland Grillmeier war auch der Altbürgermeister von Eger, Pavel Vanoucek, extra für die Premiere angereist. Die drei Filmgruppen stellten ihre Filme selbst kurz vor und zeigten sich von den vergangenen Tagen begeistert. Das angestrebte Ziel neue Verbindungen über die Ländergrenze hinweg aufzubauen, scheint erreicht zu sein und obendrauf



gibt es drei tolle Filme auf dem Youtube Kanal des Medienzentrums T1, auf die die Teilnehmer zurecht stolz sind.

Das Projekt wurde von Euregio Egrensis und den Rotary Clubs Stiftland und Eger unterstützt und gefördert.

**Produkte: 3 Filme**, anzusehen auf dem YouTube-Kanal des T1:

[The good evil](#)

[Liebe ohne Vorurteile - Láska bez předsudků](#)

[Vorurteile – Předsudků](#)





## Wahlen und Demokratie

**Wer:** insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler des BSZ Weiden (10 aus BIK-Klassen und 10 aus den Klassen der Europa-Berufsschule, Ausbildungsberuf Bankkauffrau/-mann)

**Dauer:** 3 Tage

**Inhalt:** Videoprojekt zum Thema Wahlen (am Beispiel Landtagswahlen 2018 in Bayern), durchgeführt mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildung und der Europa-Berufsschule Weiden. 20 Schülerinnen und Schüler des BSZ Weiden (10 aus Berufsintegrationsklassen und 10 aus den Klassen Bankkauffrau/-mann) setzten sich drei Tage lang mit Demokratie und Wahlen in Deutschland und der ganzen Welt auseinander. Aufgrund der zahlreichen Herkunftsländern der Teilnehmer, war es hochinteressant für die Teilnehmer\*innen aus erster Hand zu erfahren, wie dies in anderen Staaten funktioniert, oder eben auch nicht. Viele der Schülerinnen und Schüler aus den Berufsintegrationsklassen waren begeistert vom deutschen Wahlsystem, was den Deutschen vor Augen führte, welch schätzenswertes Gut wir oft als selbstverständlich ansehen. Durch die Erarbeitung der beiden Filmideen entstanden immer wieder Diskussionen und Austausch unter den Filmmachern. Zur Premiere kam neben Uta Löhner von der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und Professor Alfred Riedl von der TU München auch Staatssekretär Bernd Sibler, der sich nach der Vorführung der Filme begeistert zeigte und den Teilnehmern die Urkunden überreichte.

**Produkte:** 2 Filme, anzusehen auf dem YouTube-Kanal des T1:

[Wählen gehen - nicht im Regen stehen](#)

[Demokratie](#)





# SCHULPROJEKTE

## Immer On

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 4. Jahrgangsstufe

**Wer:** GS Weiden (3x), GS Wiesau (3x), MS TIR (2x), GS Waldsassen (2x), FS Vohenstrauß (2x), FS Immenreuth, FS TIR, GS Falkenberg, GS Friedenfels

**Dauer:** Vier Schulstunden

**Inhalt:** In vier Unterrichtsstunden wird mit den Schülern diskutiert, wie ein verantwortungsbewusster Umgang mit den neuen Medien aussehen kann, wo moralische und zeitliche Grenzen sind, wie man mit der Angst etwas zu verpassen umgehen kann, usw. Viel geht es hierbei um respektvolles Verhalten auch in Sozialen Netzwerken, um unter anderem, Mobbing zu vermeiden.

**Anzahl durchgeführter Projekte:** 16

**Teilnehmer insgesamt:** 339

## Stark gegen Drogen

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 8. Klasse

**Wer:** BS Wiesau (2x), RS Auerbach (2x)

**Dauer:** Vier Schulstunden

**Inhalt:** Im Aufklärungsprogramm zum Thema Crystal Speed und Drogen für die Schulklassen werden den Schülern Strategien vermittelt sich stark gegen Drogen zu machen. In einem dynamischen Spiel konnten die Schüler ihre Lebenswerte gegen Drogen zum „Einsatz“ bringen. Zum Schluss erstellten die Schüler zu Verhaltensfragen im Zusammenhang mit Drogen Fotoantworten mit iPads.

**Anzahl durchgeführter Projekte:** 4

**Teilnehmer insgesamt:** 84





## Erst denken, dann klicken

**Zielgruppe:** Schulklassen ab der 4. Klasse

**Wer:** FZ Vohenstrauß und MS Kemnath

**Dauer:** Vier Schulstunden

**Inhalt:** Cybermobbingprävention

Online-Mobbing kommt in allen Schulformen vor und jeder kann Mobbing-Opfer werden. Dazu werden Entstehung, Umgang und Folgen von Online-Mobbing besprochen. In Kleingruppen werden Strategien entwickelt um Mobbing zu erkennen, zu vermeiden oder auch zu lösen. Es wird der Umgang miteinander besprochen und es werden Regeln dazu festgelegt. Außerdem werden zu den Themen „Freundschaft“ und „Lebenswerte“ Fragen gestellt, welche die Schüler dann pantomimisch beantworten und fotografieren.

**Anzahl durchgeführter Projekte:** 2

**Teilnehmer insgesamt:** 33

# EINZELPROJEKTE

## Deutsch-tschechische Trickfilmworkshops

**Wer:** 4x: Schulen und Partnerschulen in Weiden, Furth im Wald, Neunburg v. Wald und Domažlice

**Dauer:** 1 Tag

**Inhalt:** Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) organisiert Trickfilmworkshops mit deutschen und tschechischen Schulen. Durchgeführt werden sie vom Jugendmedienzentrum T1, finanziert und initialisiert werden sie von Tandem Pilsen. Die deutschen und tschechischen Schüler\*innen treffen sich in einer Schule und bekommen eine kurze Einführung in die Stop-Motion Trickfilmtechnik und einige Beispiele werden gezeigt. Anschließend werden in binationalen Kleingruppen von 4 Schüler\*innen Ideen entwickelt und mit iPads Trickfilme erstellt.



**Produkte:** 27 Trickfilme

**Teilnehmer insgesamt:** 107

## Trickfilmworkshop

**Wer:** Familiengruppe

**Dauer:** 1 Tag

**Inhalt:** Eine wunderbare Idee verfolgen fünf Familien, die seit vielen Jahren zusammen in den Urlaub fahren: An jedem Ziel machen sie eine besondere, gemeinsame Aktion. Da bietet sich in Tannenlohe natürlich ein Familien - Medienprojekt an. Nach kurzer Abstimmung in den Familien einigte man sich auf das Erstellen von Trickfilmen. Dafür konnte sich jedes Familienmitglied begeistern und so wurde gebastelt, gesportelt, ausgedruckt, sich verrenkt und vor allem viel geknipst. 350 Fotos hatte der längste Film des Tages. So wurden auch die mitgebrachten Spielmotorräder durch die Stop-Motion Technik zum Eigenleben erweckt. Am Ende entstanden fünf sympathische und ganz unterschiedliche Trickfilme. Und es war wieder eine gelungene Aktion für die Familienreisegruppe.

**Produkte:** 5 Trickfilme

**Teilnehmer insgesamt:** 21

## Comicworkshop – Faires Verhalten mit Medien

**Wer:** Realschule Neustadt/WN

**Dauer:** 1 Tag

**Inhalt:** Die Kommunikation über Social Media und das Internet sind so vielseitig und ein großer Bestandteil der Lebenswelt von Jugendlichen geworden. Sensibilisierung und Übungen zu verschiedenen beispielhaften schwierigen Situationen im Netz zeigten die Möglichkeiten von fairem Verhalten mit Medien auf.

**Produkte:** 24 Comics „Wie kann ich die Situation ins Positive wenden?“

**Teilnehmer insgesamt:** 108





## Videoworkshop Firma Kassecker

**Wer:** Auszubildende der Firma Kassecker, Waldsassen

**Dauer:** 2 Tage

**Inhalt:** Die Azubis von Kassecker bekamen die Aufgabe ihr Unternehmen und die möglichen Ausbildungszweige anhand eines Films aufzuzeigen. Nachdem die Arbeitsbereiche verteilt waren, wurde in 8 Kleingruppen an der Umsetzung gearbeitet. Nachdem alle Gruppen einen Drehplan entwickelt hatten, ging es mit den Aufnahmen im gesamten Firmengelände und auf diversen Baustellen los. Mit kreativen Ideen und zahlreichen iPads entstand ein unterhaltsamer Film, der im Unternehmen vielseitig Anwendung findet.

**Produkte:** Film über die Ausbildungszweige im Unternehmen

**Teilnehmer insgesamt:** 28

## Videoprojekt „Alles kosher?!“ und Einführung in Video und Schnitt

**Wer:** Schüler der RS Waldsassen

**Dauer:** 2 Tage

**Inhalt:** Für ein Filmprojekt an der Realschule Waldsassen gab es für 6 Schüler zunächst eine Anleitung an der Filmkamera, wobei sie viel über Belichtung, den goldenen Schnitt, also die Bildkomposition und das Schneiden eines Films lernten. Auch die Aufnahme eines "guten" Tones, wenn in einer Projektsituation aufgenommen wird, stellte eine Herausforderung für die Schüler dar. Die Schüler begleiteten zwei Schulprojekte mit der Kamera und führten einige Interviews selbstständig durch. Beim Schneiden des Filmes am 18. Juni wurden die Aufnahmen noch mit Musik unterlegt und durch Texte ergänzt. Dabei wurde klar: In der Kürze liegt die Würze! So entstand ein wunderbarer Kurzfilm, der die Arbeit von „Listen&Move“ (jüdische Musik mit Helmut Eisel und Franka Plößner) und dem Besuch der Zeitzeugin Dorothea Woizechowski-Fried zeigt.

**Produkte:** 1 Film

**Teilnehmer insgesamt:** 6



## Videoschnitt

**Wer:** Netzwerk Inklusion

**Inhalt:** Zum dreijährigen Jubiläum des Netzwerks Inklusion hat die AG Mitwirkung einige Interviews mit Beteiligten durchgeführt. Da der Träger des Jugendmedienzentrums, der Kreisjugendring Tirschenreuth auch Mitglied des Netzwerkes Inklusion ist, war es für das T1 selbstverständlich die Aufnahmen zu einem Videoclip zusammenzuschneiden.

Der Film ist hier zu sehen: [https://youtu.be/zkjFR6vM\\_sA](https://youtu.be/zkjFR6vM_sA)

## Workshop Fake News

**Wer:** Jugendliche und junge Erwachsene im Jugendkeller Konnersreuth

**Inhalt:** Wie präsent das Thema Fake News im Leben junger Erwachsener ist, zeigte sich beim "Fake News Bingo": Innerhalb weniger Minuten fanden die neun Teilnehmer ebensolche im News Feed ihrer Social Media Accounts. Bei einem interaktiven Quiz, ob ausgewählte Meldungen Fake sind oder nicht, lag die Erfolgsquote bei unter 50%. Da wurde den Teilnehmern klar, dass der Weg nicht über die Abstimmung mit der eigenen Lebenswelt gehen sollte, sondern über die Überprüfung der Quelle einer Nachricht. Beim Umgang mit Hate Speech erzählten die Teilnehmer von ihren Erfahrungen. Philipp Reich vom Jugendmedienzentrum T1, der den Workshop leitete, stellte die Wichtigkeit von Counter Speech hervor und zeigte einfache Möglichkeiten auf.

**Teilnehmer insgesamt:** 9





# FERIENPROGRAMME / FESTE / GEBURTSTAGSFEIERN

## Ferienprogramm Stadtgeräusche

**Wer:** Ferienprogramm in Tirschenreuth, Mitterteich, Bärnau, Konnersreuth, Neustadt/WN

**Dauer:** ½ Tag

**Inhalt:** Das Motto war: Wie klingt deine Stadt? Wir spitzen die Ohren und fangen tolle Geräusche ein! Nach einem Kennenlernspiel wurden verschiedene Einführungsübungen zum Thema Geräusche durchgeführt. Es folgte ein kurzer theoretischer Input: Was ist ein Geräusch und wie entsteht es? Was ist der Unterschied zwischen Geräusch, Ton und Klang? Die technischen Geräte wurden erklärt und die TN hatten genügend Zeit verschiedenste Geräusche draußen und drinnen aufzunehmen und sogar kurze Geräuschgeschichten zu produzieren. In der zweiten Hälfte des Workshops beschäftigten sich die Teilnehmer\*innen mit dem Thema Umfrage: Was ist der Unterschied zu einem Interview? Wie muss man die Frage stellen, damit man viele unterschiedliche Antworten bekommt? Danach befragten die Kinder Passanten im Ort, was ihre Lieblingsgeräusche in ihrer Stadt sind oder welche sie überhaupt nicht mögen.

**Teilnehmer insgesamt:** 34

## Ferienprogramm Fotoworkshop

**Wer:** Ferienprogramm KUBZ Waldsassen, Tirschenreuth

**Dauer:** 1/2 Tag

**Inhalt:** "Schöne Fotos selber machen"

Fotoworkshop - einfache Techniken für richtig schöne Bilder! Im Workshop wurde gezeigt, wie man mit einfachen Techniken und Tricks schöne Fotos einfangen kann. Die Kids durften eigene Kameras mitbringen, aber auch die Geräte des T1 ausprobieren. Die schönsten Bilder konnten sie nach dem Workshop auf einem Stick mit nach Hause nehmen

**Teilnehmer insgesamt:** 32





## **Ferienprogramm #pictureoftheday**

**Wer:** Ferienprogramm KJR Tirschenreuth

**Dauer:** 1/2 Tag

**Inhalt:** Der etwas andere Fotoworkshop: Fotos mit der 360 Grad Kamera, Green Screen Technik und visuelle Täuschungen – nach dem Motto: Ganz alleine auf einem kleinen Planeten stehen? Groß wie ein Riese sein? Den Himmel in der Mitte des Bildes und oben und unten ist Rasen?

Mit der Green Screen Technik kann man einfach den Hintergrund eines Fotos austauschen und so Fotos an ganz besonderen Orten machen.

Mit ein paar einfachen Tricks, kann man auch ganz ohne teure Technik visuelle Täuschungen erzielen.

Das alles konnte bei #pictureoftheday selbst versucht werden und es sind dabei viele unglaubliche, tolle Fotos entstanden. Jedes Kind konnte sein „Foto des Tages“ mit nach Hause nehmen.

**Teilnehmer insgesamt:** 12

## **Ferienprogramm - Perspektivenfotos**

**Wer:** Kommunale Jugendarbeit

**Dauer:** 1/2 Tag

**Inhalt:**

Mit ein paar einfachen Tricks, kann man auch ganz ohne teure Technik visuelle Täuschungen erzielen. Dazu stellt man sich und Gegenstände unterschiedlich weit auseinander und arrangiert das Bild so, dass es eine andere Bedeutung bekommt. Dazu ist ein bisschen Fingerspitzengefühl und Geduld nötig. Die Ergebnisse sind dafür umso verblüffender.

**Teilnehmer insgesamt:** 12



## Ferienprogramm Fake News

**Wer:** Ferienprogramm Mitterteich

**Dauer:** 1/2 Tag

**Inhalt:** Fakt oder Fake - Wie erkenne ich Falschmeldungen und wie gehe ich damit um?

Mithilfe eines interaktiven Online Tools werden Techniken eingeübt, um Falschmeldungen zu entlarven. Praktische Beispiele aus dem Alltag der Jugendlichen werden aufgezeigt und in Kleingruppenarbeit bearbeitet und besprochen. Durch eine schnelle Schreibübung werden verschiedene Reaktionen auf Hate Speech ausprobiert und anschließend analysiert. Anschließend zeigt Medienpädagoge Philipp Reich Wege auf, um auf Falschmeldungen und Hetze zu reagieren und gut damit umzugehen.

**Teilnehmer insgesamt:** 10

## Ferienprogramm Videoworkshop

**Wer:** Ferienprogramm KJR Neustadt/WN

**Dauer:** 1 Tag

**Inhalt:** Filmen kann jeder!? Im Prinzip schon aber, wenn man auf ein paar Sachen achtet, wird das Ergebnis gleich viel besser. Von diesen kleinen Tricks profitierten die Teilnehmer des eintägigen Videoworkshops mit den iPads des T1. Durch den anschließenden Schnitt in iMovie entstanden 3 unterhaltsame Mini Filme.

**Teilnehmer insgesamt:** 8

## Greenscreen Fotobox und Infostand bei Festen und Veranstaltungen

- Kinderbürgerfest Weiden
- Kreisjugendtag in Konnersreuth
- Ausbildungsmesse Enslein&Schönberger
- Ausbildungsmesse Witron
- Kreisjugendring Neustadt – „NEW ist mehr“
- Zukunftswerkstadt in Fuchsmühl, Kommunale Jugendarbeit





**Zielgruppe:** Kinder, Jugendliche, Eltern, Pädagogen

**Dauer:** jeweils 1 Tag

**Inhalt:** Mit verschiedenen Apps auf unseren iPads haben wir auf die kreativen Möglichkeiten digitaler Medien aufmerksam gemacht und dabei auf einen verantwortungsvollen Umgang hingewiesen.

Die Kinder und Jugendlichen hatten zudem die Möglichkeit, per Green - Screen -Technik mit einem gefährlichen Bären zu kuscheln. Jeder durfte sein Foto ausgedruckt mit nach Hause nehmen. Beim Kreisjugendtag bekam jedes Kind ein zweites Foto und konnte sich daraus am Stand des Kreisjugendrings einen Button fertigen.

Zudem waren wir selbstverständlich Ansprechpartner für sämtliche Fragen rund um Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen. Auch auf solchen Festen merken wir, wie präsent dieses Thema in Familien ist und wie hoch der Informationsbedarf von vielen Erziehenden diesbezüglich ist. Über die breite Angebotspalette des T1 sind viele Besucher positiv überrascht und dankbar.

**Teilnehmer insgesamt:** 424

## Geburtstagsfeiern im T1

**Wer:** 4 Geburtstagsfeiern

**Dauer:** ½ Tag

**Inhalt:** Es wurden jeweils drei Trickfilme nach Wunsch der Kinder (z. B. Witze, Cowboy) produziert

**Produkt:** je 3 Trickfilme

**Teilnehmer insgesamt:** 29



# PROJEKTE UND VORTRÄGE FÜR ERWACHSENE



## Infovortrag „Immer on“

**Zielgruppe:** Firma Witron (2x), GS WEN, Studienseminar f. Lehramt an MS, KUBZ Waldsassen, GS Wiesau, GS Waldsassen, Stiftlandgymnasium, FS Vohenstrauß, bfz WEN

**Dauer:** 2 Stunden

**Inhalt:** Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

**Anzahl durchgeführter Veranstaltungen:** 10

**Teilnehmer insgesamt:** 252

## Infovortrag „Fakt oder Fake“

**Zielgruppe:** Netzwerk „Aktiv gegen rechts“ lud ein ins Mehrgenerationenhaus Mitterteich

**Dauer:** 3 Stunden

**Inhalt:** Fakt oder Fake

Wie erkenne ich Falschmeldungen und wie gehe ich damit um?

Bei der Masse an Informationen in den sozialen Netzwerken wird es immer schwieriger, Falschmeldungen zu erkennen. Sie werden häufig unkritisch aufgenommen und weiterverbreitet. Dies ist problematisch, weil sie häufig von Cyber-Kriminellen und insbesondere von politischen Hetzern ins Netz gestellt werden.

Anschließend zeigte Medienpädagogin Philipp Reich Wege auf, um auf Falschmeldungen und Hetze zu reagieren und gut damit umzugehen.

**Teilnehmer insgesamt:** 33



## Infovortrag „Cybermobbing“

**Zielgruppe:** KAB Sachausschuss FamilienLeben

**Dauer:** ½ Tag

**Inhalt:** Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

**Teilnehmer insgesamt:** 20

## Infovortrag „Mediennutzung“

**Zielgruppe:** Jugendamt TIR - Tagesmütter

**Dauer:** ½ Tag

**Inhalt:** Vortrag über die Mediennutzung der Kinder und aktive Medienarbeit.

Vorstellung des Jugendmedienzentrums und anderer Akteure der Medienarbeit, wie z. B. die Medienfachberatungen. Danach wurden verschiedene Begriffe wie z.B. Medienkompetenz, aktive Medienarbeit und weitere erläutert und an verschiedenen Beispielen vor allem aus dem Kindergartenbereich durchgesprochen. Danach hat die Referentin die miniKim-Studie und Kim-Studie vorgestellt. Zum Schluss wurden dann noch konkrete Praxisbeispiele vorgestellt.

**Teilnehmer insgesamt:** 22

## Greenscreen Fotobox und Infostand

**Zielgruppe:** Erwachsene

**Dauer:** ½ Tag

**Inhalt:** Greenscreen Technik zum Thema "Hout a Hirn - loasd as Handy lieng" und Information für Interessierte in Kooperation mit der Weidener Polizei.

**Teilnehmer insgesamt:** 32





## Theaterdreh „Surakaas“ und Vorstellung des Jahresprogramms

**Inhalt:** Bei der Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings im Falkenberger Kramer-Stodl stellte Philipp Reich das Jahresprogramm des T1 für 2019 vor. Im Anschluss zeigten Mitglieder der „Selbsthilfegruppe Behinderte/Nichtbehinderte“ die kleine Mundartszene „Surakaas“. Das Theaterstück spielt an einem hiesigen Frühstückstisch, das Gespräch dreht sich unversehens um die Fülle an Plastikverpackungen, die sich schon beim Kaffee am Morgen türmen.

Das Jugendmedienzentrum hielt den Auftritt als Videomitschnitt fest und stellte es auf seinen Youtube-Kanal: [Surakaas](#)

## Vorstellung T1

**Zielgruppe:** Fachakademie für Sozialpädagogik Weiden

**Inhalt:** Vorstellung des T1 - Welche Angebote gibt es und für welche Zielgruppe ist es geeignet? Es werden Praxisbeispiele gezeigt, Inhalte besprochen und Fragen beantwortet.

**Teilnehmer insgesamt:** 12

## Jugendforum und T1 Vorstellung

**Zielgruppe:** Koordinierungsfachstelle der Partnerschaften für Demokratie in den LKR WUN, TIR, Hof und der Stadt Hof

**Inhalt:** Vorstellung des T1 den Vertretern des Jugendforums im Landkreis TIR und den Vertretern des Programms Demokratie Leben. Besprechung möglicher Zusammenarbeit. Greenscreen Technik - Die TN konnten auf einem roten Teppich an der Burg Falkenberg vorbeifliegen.

**Teilnehmer insgesamt:** 5



# TAGUNGEN, GREMIEN, FORTBILDUNGEN

## Lehrerfortbildung

**Zielgruppe:** Fachkräfte im schulischen Bereich

**Inhalt:** Das Bloßstellen über digitale Kanäle kann heftige Auswirkungen für die Betroffenen haben und sich verhärtet, wenn der Konflikt nicht analog und digital gelöst werden kann. Als Grundlage dieser Fortbildung dient ein fiktiver Fall. An diesem praktischen Beispiel können unter anderem die unterschiedlichen Facetten der digitalen Verbreitungswege, sowie die verschiedenen Perspektiven eines Konfliktes (analog/digital) aufgezeigt werden.

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit Interventionsstrategien und Handlungsoptionen bei Konflikten, die auf digitalem Wege ausgetragen werden, zu erarbeiten und kennen zu lernen.

Inhalte der Fortbildung:

- Handlungsoptionen und Interventionsmöglichkeiten
- Präventionsvorlagen für Schulklassen

Projektleitung Esther Christmann und Philipp Reich

**Teilnehmer insgesamt:** 24





## Juleica-Schulung

**Zielgruppe:** Jugendliche ab 15 / junge Erwachsene

**Inhalt:** Motto "Juleica-Upload" Fortbildung für Aktive in der Jugendarbeit zur Verlängerung der JULEICA-Karte.

In Kooperation mit den Kath. Jugendstellen WEN und TIR und mit der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz fand die Schulung im T1 statt.

Die TN konnten den Medienführerschein mit dem Schwerpunkt verletzendes Online-Handeln machen und am Nachmittag in verschiedenen Workshops Trickfilme erstellen oder einen Actionbound entwickeln.

**Teilnehmer insgesamt:** 13

## Gamescom Köln

**Zielgruppe:** Jugendliche ab 14 / junge Erwachsene

**Inhalt:** Computerspiele sind Teil der Lebenswelt der heutigen Jugend und die Gamescom ist europaweit die größte Messe für interaktive Unterhaltungselektronik. Der Kreisjugendring Tirschenreuth organisierte den Ausflug zur Gamescom mit 35 jungen Menschen unter Begleitung eines Medienpädagogen des Jugendmedienzentrums T1 und Betreuern des Kreisjugendrings. Teilweise gab es die Möglichkeit, Spiele, die erst in den nächsten Monaten herauskommen, auszuprobieren. Ebenfalls auf der Messe vertreten war das Who is Who der Youtube-Stars. Nachdem die Spielemesse auch ein Mekka für sogenannte „Cosplayer“ ist, waren viele Orks, Computerspiel- oder Manga-Figuren unterwegs. Übernachtet wurde in der Jugendherberge Köln Deutz, die nur ca. 500 Meter vom Messegelände entfernt lag.

Der Besuch der Gamescom mit ca. 370 000 Besuchern war sicherlich anregend, aufregend und anstrengend und ein tolles Erlebnis. Gerade durch die Begleitung des Medienpädagogen konnten die Gamer sich untereinander vernetzen, die Freude an digitalen Spiele teilen und eventuelle Risiken besprechen.

**Teilnehmer insgesamt:** 35



# KOOPERATION MIT TSCHECHIEN

Die Zusammenarbeit mit bisherigen tschechischen Partnerorganisationen und Kontaktpersonen wurde im Jahr 2018 fortgesetzt und verstärkt und es konnten weitere neue Kontakte geknüpft werden.

Im Herbst fand das erste Seminar im Rahmen des Projekts #findtogether statt, bei dem sich deutsche und tschechische Schüler auf dem Schloss in Spálené Poříčí mit dem Thema Vorurteile und Diversität auseinandersetzten. Bei der Projektorganisation wurden Kontakte zu tschechischen Schulen wiederbelebt und neue Kontakte zu möglichen Seminarorten im Nachbarland geknüpft.

Weiterhin herrscht auch reger Kontakt mit:

- Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)
- Deutsch - Tschechischer Zukunftsfonds
- Euregio Egrensis
- Knoflík e.V.
- Martina Kekulova (Drogenpräventionsbeauftragte aus Nove Sedlo)
- MOG „Mit ohne Grenzen“
- Rotary Club Eger
- Společně k Bezpečí
- Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch





## KOOPERATION MIT KREISMEDIENZENTRUM

Das Jugendmedienzentrum T1 und das Kreismedienzentrum stehen ebenfalls in Kontakt, um eine bestmögliche Ergänzung der beiden Einrichtungen zu sichern. Die Kooperation durch Herrn Hauk, Leiter des Kreismedienzentrums Tirschenreuth und MIB (Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung für Grund- und Hauptschulen im Landkreis) funktioniert gut.

## KOOPERATION MIT DEM DEUTSCHEN JUGENDHERBERGSWERK

Im Jahr 2018 wurde die Zusammenarbeit mit der Jugendherberge Falkenberg – Tannenlohe fortgeführt. Die Angebote des Jugendmedienzentrums T1 sind auch über das Online Angebot des Jugendherbergswerks mit buchbar.





## ANFRAGEN, BERATUNG, GERÄTEVERLEIH, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SONSTIGES

### ■ Anfragen, Beratung, Geräteverleih:

Die **Anfragen** an das T1 waren im Jahr 2018 in allen Bereichen weiterhin hoch. Die **Beratung** bezieht sich vor allem auf Medienprojekte, den **Geräteverleih**, technische Fragen (z.B. Bedienung von Aufnahmegeräten, Computerprogrammen, usw.), Internetnutzung, Cybermobbing und Fördermöglichkeiten.

Ungefähre Anzahl der eingegangenen Anfragen im Jahr 2018:

Art der Anfrage	Anzahl
Projekte	140
Smartphone / Internetnutzung	30
Geräteverleih	60
Technische Fragen	10
Sonstiges	5

### ■ Öffentlichkeitsarbeit

Nachdem 2017 unser Imagefilm entstand, steckten wir 2018 erneut viel Energie in die **Öffentlichkeitsarbeit** des T1. Neben der großen Jubiläumsfeier zum zehnjährigen Bestehen auf der



Burg Falkenberg, gab es eine neue [Homepage](#), einen neuen [Flyer](#) und den Erklärfilm „Was ist das T1?“.

Das T1 an sich wird immer bekannter, und zwar nicht nur im Landkreis Tirschenreuth, auch in den benachbarten Regionen Weiden und Neustadt an der Waldnaab.

Immer mehr Eltern, Jugendliche und auch Pädagogen erfreuen sich der Existenz des T1 und dessen vielfältigem Angebot.

#### **Pressearbeit bzw. Medienarbeit:**

- Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit auf der Facebook Seite
- Aktualisierung der Homepage
- 30 veröffentlichte Presseartikel
- Vier Beiträgen beim Oberpfalzecho:
  - [Mehr Respekt im Netz – SID 2018](#)
  - [SID 2018 – Für ein besseres Miteinander im Netz](#)
  - [Horrorgeschichte und Liebesfilm gegen Vorurteile #findtogether-gemeinsam Vorteile überwinden](#)
  - [Surakaas! Plastik für die Ewigkeit!](#)
- drei Beiträge bei OTV:
  - [Für Annäherung und Medienkompetenz](#)
  - [Vorstellung Projekte 2018 im Kreistag \(ab min 8:50\)](#)
  - [Wiesau – Unfallrisiko Smartphone](#)
- Kontaktaufnahme mit Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendverbänden, sowie Jugendgruppen
- zahlreiche Informationsgespräche
- Beiträge zum Newsletter, Jahresprogramm und Jahresbericht des KJR
- Beiträge zum Informationsdienst und Jahresbericht des BezJR
- Beiträge zum Programmheft „JA!“ der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth



- Beiträge zum Programmheft „KONTAKTE“ der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth
- Beiträge zum Präventionsheft „IleRisch gut drauf..“ der Sucht- und Gewaltprävention im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zur Stadtzeitung Tirschenreuth und der Stadt Kemnath
  
- **Sonstiges**
  - Ständiges Update auf neue Entwicklungen bei Smartphones, Apps, im Internet, auf Facebook, Snapchat, Instagram, WhatsApp und Co und in der medienpädagogischen Arbeit
  - Aufbau und Pflege der Netzwerke mit:
    - Antikomplex
    - Bayerische Landeszentrale für politische Bildung
    - Bayerischer Rundfunk
    - BayernLabs Nabburg und Wunsiedel
    - Bezirksjugendring Oberpfalz
    - Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)
    - Demokratie Leben
    - Evangelische Jugend
    - Geschichtspark Bärnau-Tachov
    - Gesundheitsamt
    - JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
    - Jugendbildungsstätte Waldmünchen
    - Jugendschutzstelle Regensburg
    - Jugendsozialarbeiter an Schulen



- Katholische Jugendstelle
  - Knoflík
  - Kommunale Jugendarbeit
  - KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
  - Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz und ganz Bayern
  - MOG „Mit ohne Grenzen“
  - MZA – Medienzentrum Augsburg
  - MZM – Medienzentrum München
  - Parabol – Medienzentrum Nürnberg
  - Rotary Clubs Stiftland und Eger
  - Schulen, Vereine, Jugendbeauftragte, Jugendräte
- Wartungsarbeiten an der Medianausstattung (Bereinigung, Updates, Installation von Software, usw.)
  - Aufbau eines Referentenpools
  - Einreichung der Produktionen bei diversen Wettbewerben
  - Jahresplanung
  - Weiterbildung
  - Haushalt
  - Zusammenarbeit mit Medienfachberatern in Bayern
  - Kooperation mit dem Jugendherbergswerk
  - Absprachen mit der Vorstandschaft des KJR
  - Einkauf verschiedenster Arbeitsmaterialien (Video-, Audio- und Multimedia Equipment, diverses Zubehör, Software, Büroartikel)

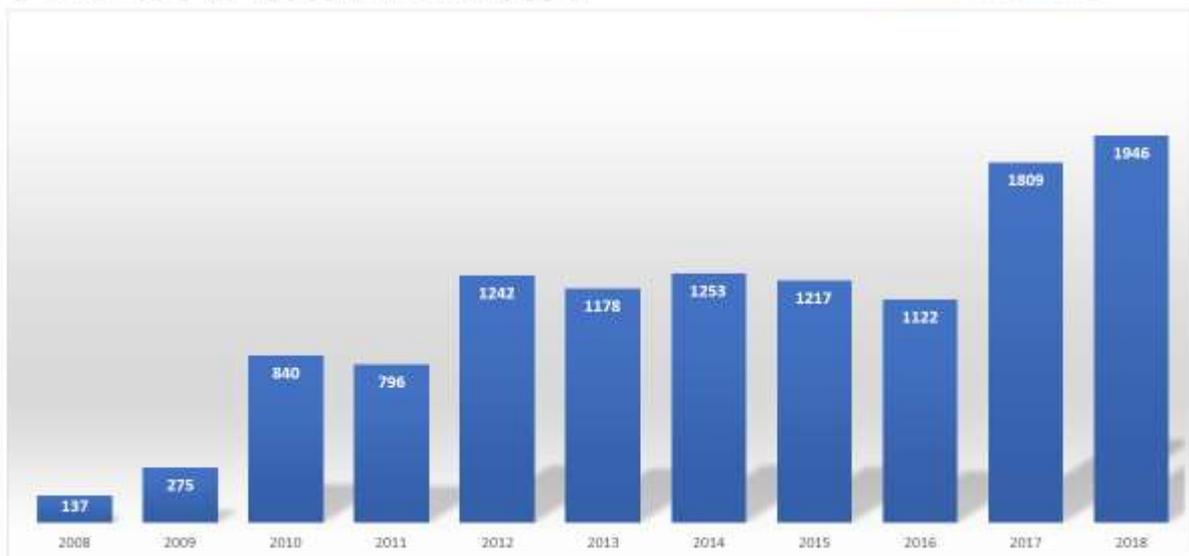




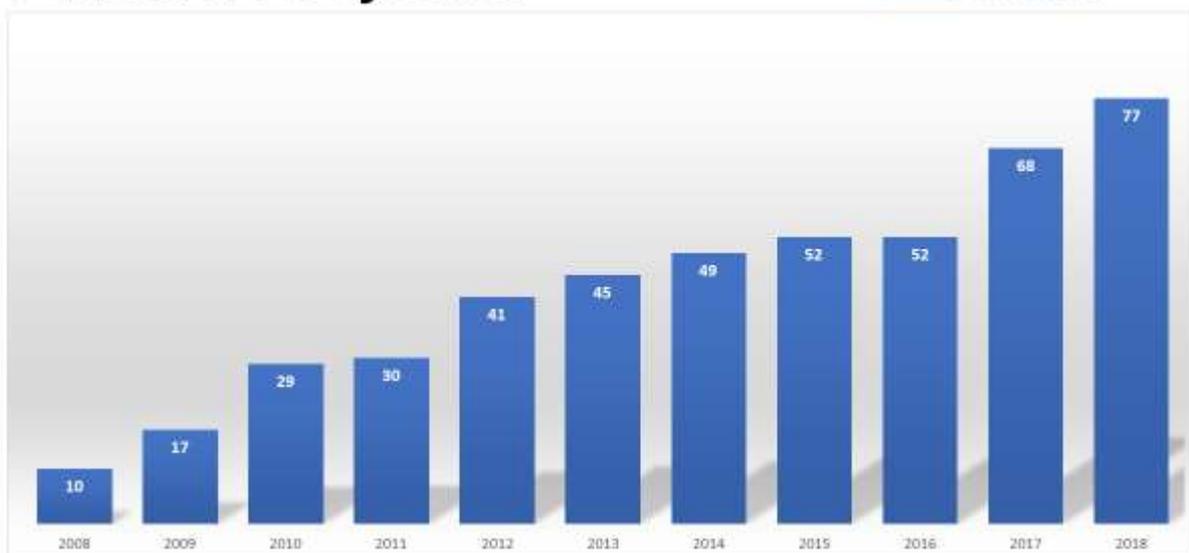
# STATISTIK SEIT GRÜNDUNG DES T1

Das T1 gibt es jetzt seit 2008 – 10 Jahre – und es kann ein stetiges Wachstum vorweisen. Nachfolgend haben wir die Erfolgsgeschichte des T1 graphisch dargestellt. Von den beständig steigenden Zahlen der Teilnehmer über die Entwicklung der Projekte bis hin zur Personalkapazität.

## Anzahl Teilnehmer

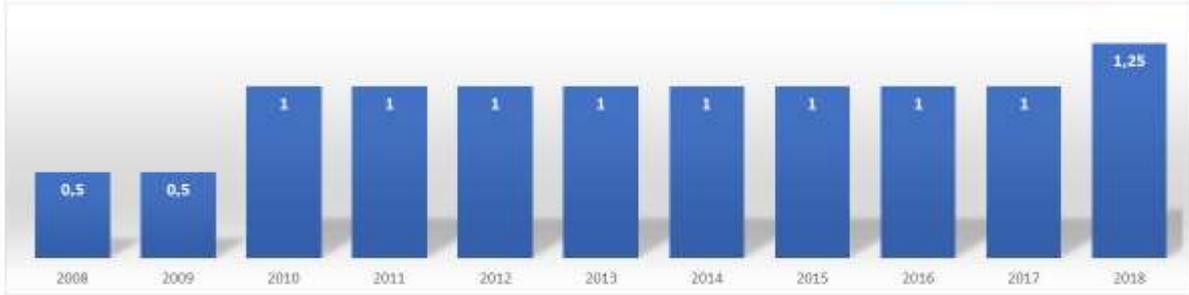


## Anzahl Projekte





# Personalkapazität



Seit Dezember 2007:

Oktober 2009 – Juli 2012:

Juni 2012 – November 2016:

Seit November 2016:

Seit März 2017:

Ab Mai 2018:

Philipp Reich

Gabriela Havlíková / Paetzolt

Cirta Rosbach

Cirta Rosbach

Sandra Schug

Gabriela Paetzolt

Medienpädagoge (19,5 h/Woche)

Medienpädagogin (19,5 h/Woche)

Medienpädagogin (19,5 h/Woche)

Medienpädagogin ( 9,5 h/Woche)

Verwaltung ( 9,5 h/Woche)

Medienpädagogin ( 9,5 h/Woche)



GRENZÜBERSCHREITENDES  
**JUGENDMEDIEN  
ZENTRUM**  
OBERPFALZ NORD

**T1 - Grenzüberschreitendes  
Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord**

Tannenlohe 1  
95685 Falkenberg  
Tel.: 09637 / 929 789  
Mail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de)

**Öffnungszeiten: Montags 10 – 18 Uhr sowie je nach Projektlage**

Eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth in Trägerschaft des  
Kreisjugendrings Tirschenreuth.

Homepage: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)  
Facebook: [fb.me/jugendmedienzentrum.t1](https://fb.me/jugendmedienzentrum.t1)  
Youtube: [youtube.com/MedienzentrumT1](https://youtube.com/MedienzentrumT1)  
Instagram: [www.instagram.com/jugendmedienzentrum\\_t1](https://www.instagram.com/jugendmedienzentrum_t1)

